

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Lösungen für die Ladeinfrastruktur und E-Mobilität



smopi® - Multi Chargepoint Solution GmbH

Leistungsbeschreibung
Lösungen für die Ladeinfrastruktur
und die E-Mobilität

Stand 08/2023

© smopi®

Auf den folgenden Seiten werden die Leistungen der smopi® - Multi Chargepoint Solution GmbH erläutert. Ergänzungen bei Fragen oder Unklarheiten finden Sie auf smopi.de/Information-center/. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung.

INHALT

1

CONSULTING

SEITE 04-05

Beratungsdienstleistungen

2

PLANUNG

SEITE 06-07

Pre-Check, Standortbegehung, Angebotserstellung

3

OPPORTUNITIES

SEITE 08-16

Betriebsführung, THG-Quote, Dienstwagenabrechnung

4

BAUPHASE

SEITE 17-19

Projektmanagement, Abstimmung, Koordination

5

ZUSÄTZLICHE BENEFITS

SEITE 20-21

Vorteile für Ladeinfrastruktur und E-Mobilisten

CONSULTING

1

The background features several stylized, light purple line-art elements. On the left, a large speech bubble contains the number '1'. To the right, another speech bubble is partially visible. Below these, a central icon depicts a person's head and shoulders. At the bottom, a horizontal line suggests a desk or table surface.

Beratung für E-Mobilitätseinsteiger

Wir beraten Personen bzw. Unternehmen, die den Absprung in die Zukunft nicht verpassen und auch Teil der E-Mobilitätswelt werden wollen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an info@smopi.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Durch die bisher gesammelten Erfahrungen und dem Durchlaufen der Zertifizierung an der eigenen Hardware in Hinblick auf Kompatibilität mit einem Betreiberbackend, aber auch die Baumusterprüfung auf Eichrecht für 10 Jahre, verfügen wir über umfangreiche Erfahrung unter Berücksichtigung aller geltenden Regeln, und dieses Know-how teilen wir gerne mit Ihnen.

Technische Beratung

Wir bei smopi® beraten Sie gerne im Hinblick auf den Aufbau Ihrer Ladeinfrastruktur oder das Eichrecht – hier sind Sie mit Ihrem Anliegen an der richtigen Adresse.

Aufbau und Funktionsweise einer Ladestation

Wir beraten Sie mit fundierter, langjähriger Erfahrung als Elektrotechniker und Experte der Branche, zum Aufbau und der Funktionsweise einer Ladestation für Elektroautos.

Eichrecht

Wer sein Elektroauto an deutscher Ladeinfrastruktur lädt, erfährt in vielen Fällen nicht genau, wie die Rechnung am Ende genau zustande kommt. Um in Zukunft transparente Abrechnungen sicherzustellen, hat der Regelermittlungsausschuss (REA) einheitliche Anforderungen für die Erfassung von Messwerten festgelegt.

Damit sind deutschlandweit einheitliche Rahmenbedingungen entstanden und Betreiber von Ladeeinrichtungen sind angehalten, diese gesetzlichen Anforderungen auch technisch umzusetzen.

smopi® bietet Ihnen nicht nur eine eichrechtskonforme Mehrpunktladelösung, sondern berät Sie auch gerne zum Thema Eichrecht und Abrechnung gegenüber Endkunden.

Förderungen

Egal ob Marktdurchlauf, Budgetplanung oder Ermittlung des Break-even-points; was es auch sein mag, wir stehen Ihnen zur Seite die richtige Förderung ausfindig zu machen und stehen Ihnen auch bei der Antragsstellung tatkräftig zur Seite.

Auch zu Themen und Fragen wie Ladeinfrastruktur und Elektroauto(s); wir helfen Ihnen gerne die Investition so rentabel/attraktiv wie möglich zu gestalten. Wir suchen für Ihr Projekt eine passende Förderung. Auf Wunsch bereiten wir auch den Förderantrag für Sie vor oder unterstützen Sie bei der Ausarbeitung.

Bestandskunden beraten und informieren wir auch gerne über bestehende Ausbaumöglichkeiten.

smopi® bietet ein umfassendes Beratungs- und Servicepaket an. smopi® unterstützt Sie von der ersten Idee bis hin zur Wartung Ihrer Ladeinfrastruktur. Konkret bieten wir Beratung im Vorfeld, leisten Hilfestellungen bei der Errichtung und Installation, übernehmen die Betriebsführung und kümmern uns um Service und Wartung. Wir bieten auch individuelle Workshops für die ganzheitliche Mobilitätsgestaltung bzw. zur Ermittlung Ihres Bedarfs an. Unsere Kunden profitieren so vom gesamten Wissen und Know-how in Sachen Elektromobilität.

INFORMATION CENTER

Bleiben Sie gut informiert! Neben aktuellen Ereignissen rund um smopi®, finden Sie in unserem Information Center hilfreiche Informationen zum Thema E-Mobility und Ladeinfrastruktur.

ÜBER SMOPI®

Hier finden Sie die Laufbahn von smopi® in Form unseres monatlichen Blogs, die Gründe weshalb es uns gibt und warum wir engagiert an neuen Lösungen arbeiten. Zusätzlich finden Sie heraus wer uns auf unserem Weg unterstützt.

FÜR SMOPI®

Hier finden Sie nützliche Downloads rund um unsere Dienstleistungen und smopi® - Die Ladeschranklösung, Informationen über die verschiedenen Tarifoptionen für Betreiber und Nutzer von Ladestationen. Zusätzlich finden Sie Finanzierungslösungen für smopi® - Die Ladeschranklösung

ALLGEMEIN

Hier finden Sie unsere FAQ mit vielen Fragen und Antworten zur E-Mobilität und Ladeinfrastruktur. Zusätzlich finden Sie eine Übersicht zu den aktuellen Ladeinfrastruktur Förderungen in Deutschland.

PLANUNG

2



Pre-Check – Planungsdienstleistung

Bei unserem Pre-Check wird entweder durch smopi® selbst oder einem smopi®-Partner eine erste Bestandsaufnahme der örtlichen Gegebenheit gemacht. Als erste Hilfestellung dient hierbei folgender Link <https://smopi.de/projektanfrage/>, da hier wichtige Parameter abgefragt werden.

Da die Montage, Inbetriebnahme und Übergabe grundsätzlich nach Aufwand abgerechnet werden, ist es wichtig, die örtlichen Gegebenheiten ausreichend zu kennen. Diese lassen sich am besten in Form eines Pre-Checks erörtern. Wenden Sie sich hierfür bitte vertrauensvoll an Ihren smopi®-Vertriebsansprechpartner.

Standortbegehung

Die Standortbegehung ist eine Besichtigung und Maßaufnahme vor Ort auf dem Endkundenobjekt. Sie ist von einem qualifizierten Elektroinstallateur der smopi® GmbH mit entsprechendem Fachwissen durchzuführen. Die Befunde der Standortbegehung werden dokumentiert und dem Endkunden zur Verfügung gestellt.

Informations- und Maßaufnahme

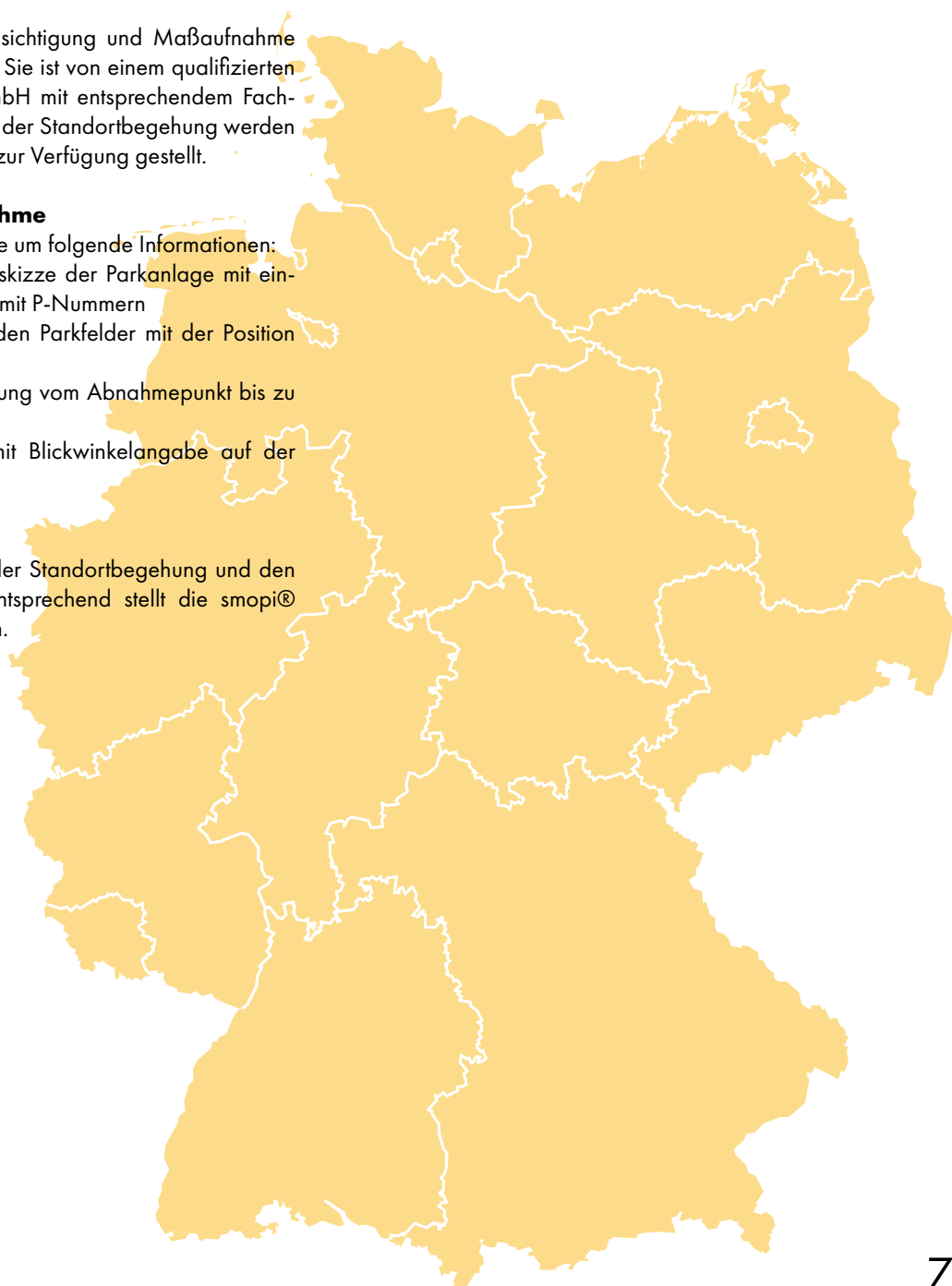
Es handelt sich hierbei insbesondere um folgende Informationen:

- Einfache, vermasste Situationsskizze der Parkanlage mit eingezeichneten Parkfeldern ggf. mit P-Nummern
- Bezeichnung der auszurüstenden Parkfelder mit der Position der Ladestationen im Plan
- Energie- und Interneterschließung vom Abnahmepunkt bis zu den Ladestationen
- Übersichts- und Detailfotos mit Blickwinkelangabe auf der Skizze

Angebotsstellung

Basierend auf den Informationen der Standortbegehung und den Gegebenheiten zur Installation entsprechend stellt die smopi® GmbH ein Angebot an den Kunden.

Unsere Techniker und Partner sind deutschlandweit im Einsatz, um schnell für einen Pre-Check zur Verfügung zu stehen. Hierbei arbeiten wir mit einem gestaffelten Pricingmodell je nach Abstand zu unserem Firmenstandort.



OPPORTUNITIES

3



Betriebsführung von Ladestationen:

Gute Hardware allein genügt nicht für eine zukunftssichere und wirtschaftliche Ladeinfrastruktur. Um Nutzern ein gutes Ladeerlebnis zu bieten und die gesetzlich vorgegebenen Wartungszyklen einzuhalten benötigt eine Ladestation eine eben so gute Betriebsführung. smopi® hat hierfür verschiedene Möglichkeiten für die Betriebsführung von smopi®- und Fremdhardware.

Weitere Informationen zur smopi® Hardware „Die Ladeschranklösung“ finden Sie in den smopi® USP.

smopi®-Hardware

Der Kunde erwirbt eine smopi® Ladeschranklösung bei der smopi® GmbH, und kümmert sich selbst um die Betriebsführung.

smopi®-Hardware und smopi®-Betriebsführung

Der Kunde erwirbt eine smopi® Ladeschranklösung bei der smopi® GmbH, und beauftragt auch die smopi® GmbH mit der Betriebsführung dieser.

Geht das Angebot in eine konkrete Beauftragung über, stellt smopi® den Vertrag für den Kunden aus. Bei den Vertragsverhandlungen entscheidet sich der Kunde auch für ein oder kein Service/Betriebsführungspaket. Ein Upgrade zu einem höheren Servicepaket ist jederzeit möglich. Ein Downgrade ist immer vor der jährlichen Verlängerung eines Vertrags möglich.

Optional-Position	Beschreibung
A 8/5 Hotline Wartung inkl.	Betriebsführung: Abrechnung der eichrechtskonformen Ladeinfrastruktur pro Monat/ pro LP, Backendanbindung, Monitoring, Fernüberwachung, Telefonischer Support (8/5, Wartung nach DGUV V3 (einmal pro Jahr)).
B 24/7 Hotline Wartung inkl.	Betriebsführung: Abrechnung und Wartung der eichrechtskonformen Ladeinfrastruktur pro Monat/ pro LP, inkl. THG-Handel, Backendanbindung, Monitoring, Fernüberwachung, Telefonischer Support (24/7, Wartung nach DGUV V3 (einmal pro Jahr))

Fremdhardware und Betriebsführung

Der Kunde beauftragt smopi® seine Hardware von einem „Fremdhersteller“ ins System mit aufzunehmen und die Betriebsführung, jedoch nicht die Wartung, dieser zu übernehmen. Voraussetzung dafür ist, dass die Fremdhardware kompatibel ist und den gesetzlichen Maßnahmen (beispielsweise Eichrecht bei öffentlicher Ladeinfrastruktur) gerecht wird.

In Hinblick auf die Betriebsführung bei Fremdhardware kann der Kunde lt. Vertrag aus folgenden Optionen auswählen (siehe Begriffsdefinitionen):

- Abrechnung / Betrieb
- Monitoring
- Portalzugang
- telefonischer Support 8/5 oder 24/7
- SIM-Karte zur Anbindung der Ladestation
- Anmeldung / Veröffentlichung / Onboarding
- Onboarding Mitarbeiter /Firmen Wallbox
- Einrichtung Wallbox MID-Zähler
-

360° - RUNDUMPAKET

smopi® bietet für ein abgerundetes 360° Gesamtpaket zusätzlich zu Hardware und Betriebsführung, als E-Mobility Service Provider (eMSP/EMP) Ladekarten mit unterschiedlichen Tarifen an. smopi® bietet dem Kunden die Möglichkeit Ladekarten für einzelne Ladestationen zu nutzen, diese werden ohne monatliche Kosten verwaltet. Zusätzlich ist es dem Kunden möglich, aus Ladetarifen die auf ein deutschlandweites Roamingnetz zugreifen, zu wählen.

BEGRIFFSDEFINITIONEN

Einige Begriffe in unseren Leistungen umfassen größere Sachverhalte. Diese Begriffe werden auf den folgenden Seiten erläutert.



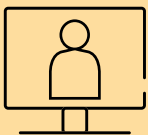
ABRECHNUNG

Die automatisierte Abrechnung ermöglicht das Erstellen von Rechnungen zum Monatsende über die von Ihren Endkunden konsumierten Leistungen. Die Rechnungen werden dabei automatisch generiert und als PDF-Dokument an Ihre Kunden per E-Mail gesendet.



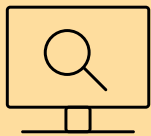
RÜCKVERGÜTUNG

An Ihrer Station kann ein Ladevorgang mittels App, Scannen des QR-Codes oder mit einer Ladekarte (Identifikationsmedium) gestartet werden. Bei einer Autorisierung durch ein Ihnen unbekanntes Identifikationsmedium (Fremd-EMP) wird von externem Roaming gesprochen, und solche Ladevorgänge werden mit 90% des Gesamtumsatzes an Sie rückvergütet. Bei einer Autorisierung durch ein im System hinterlegtes Identifikationsmedium (bekannte Ladekarte) wird von einem internen Ladevorgang gesprochen, und solche Ladevorgänge werden mit 100% rückvergütet.



PORTALZUGANG

Die Ladestationsmanagementsoftware ermöglicht die Verwaltung, Überwachung und Abrechnung von Ladestationen bzw. Ladevorgängen. Die Anwendung ist cloud-basiert. Die über die Software bereitgestellten Funktionen werden dem smopi®-Kunden als „Software as a Service“ (SaaS) zur Nutzung über das Medium Internet zur Verfügung gestellt. Dem Kunden kann hierfür ein eigener Portalzugang eingerichtet werden. Um auf die Software zugreifen zu können, wird dem Kunden eine Benutzerkennung bestehend aus Benutzername und Passwort zugewiesen. Der Kunde kann über die Administrationsoberfläche selbst jederzeit sein Passwort ändern.

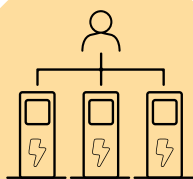


MONITORING

Ihre Ladeinfrastruktur wird durch smopi® überwacht. Wir reagieren auf Offline-Meldungen und Betriebswarnungen, bevor (im Idealfall) der Kunde es überhaupt bemerkt. Wenn uns Fehler auffallen, reagieren wir sofort und beginnen proaktiv mit der Fehlerbehebung.

Im Rahmen der Überwachung und Remote-Entstörung von Ladestationen bieten wir folgende Dienstleistungen:

- Überwachung (Monitoring) der Ladestationen in Bezug auf Fehlermeldungen oder Betriebsstörungen
- Bearbeitung von Fehlermeldungen oder Betriebsstörungen der Ladestationen
- Analyse von Fehlerbildern und Remote-Entstörung der Ladestationen, falls letzteres technisch möglich ist
- Dokumentation von Fehlermeldungen oder Betriebsstörungen inklusive ergriffener Maßnahmen
- Weitergabe des Problems an einen smopi®-Techniker oder eine durch den Kunden bekannt gegebene dritte Person, falls eine Remote-Entstörung technisch nicht möglich ist
- Rückmeldung an technischen Ansprechpartner der Ladestation



BACKENDANBINDUNG / LADESTATIONS MANAGEMENT

Eine öffentliche Ladeinfrastruktur, an welcher der Strom automatisiert gegenüber einem Endkunden abgerechnet werden soll, benötigt eine Backendanbindung. smopi® gibt Stationsinhabern mit seiner Ladestationsmanagementsoftware die Möglichkeit, entweder die Stationen im Backend selbst zu verwalten oder sie durch smopi® verwalten zu lassen.

Im Falle einer Fremdhardware bitten wir Sie zur Evaluierung, ob Ihre (gewünschte) Ladestation überhaupt mit dem Backend kompatibel ist. Bitte fragen Sie bei Ihrem smopi®-Ansprechpartner die Liste der kompatiblen und zertifizierten Ladestationen an.

Der Betrieb von „smopi® - Die Ladeschranklösung“ ist nur mit einem Backendsystem zulässig, wenn dieses den Anforderungen gemäß MessEV und MessEG entspricht. Sollte eine Anbindung an das Backendsystem nicht gewünscht sein, wird die Anlage auf eigene Gefahr betrieben bzw. ist nicht zulässig.

Alternativ gibt es die Möglichkeit smopi® - Die Ladeschranklösung durch einen anderen CPO (ChargePointOperator / Ladestationsbetreiber) betreiben zu lassen, dann wäre smopi® gegenüber der Landesbehörde bzw. Marktaufsichtserklärung aus der Haftung befreit. Bei der Wahl des CPO gilt es auch auf die Statusfeststellung gegenüber dem Finanzamt in Hinblick auf die Wiederverkäufer-Thematik zu achten. Bei technischen Störungen, Fehlbedienungen oder Endkundenrückfragen ist dann der CPO der Ansprechpartner für die Anlage. Natürlich ist dieser CPO auch für die Implementierung in „sein Backend“ zuständig, wofür möglicherweise wieder Kosten anfallen. Bitte achten Sie in jedem Fall darauf, dass die Inbetriebnahme öffentlicher Ladestationen nur in Verbindung mit einem Backendsystem, das vollständig signierte Messwerte implementiert hat und allen Anforderungen gemäß MessEV und MessEG entspricht, gesetzlich zulässig ist.



WARTUNG NACH DGUV V3

Die jährliche Wartung, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, kann auch durch einen smopi®-Techniker durchgeführt werden und ist je nach Servicepaket kostenfrei oder kostenpflichtig.



WARTUNG FÜR 24 MONATE / VOR-ORT-INTERVENTION

Bei Problemen an der Hardware, die sich nicht durch eine Fernstörung beheben lassen, kommt ein smopi®-Techniker vor Ort zu Ihrer smopi®-Ladeinfrastruktur und behebt das Problem für Sie. Der smopi®-Support-Mitarbeiter organisiert zeitgerecht (unter Einhaltung der Interventionszeiten) die Vor-Ort-Maßnahme und stellt dem Servicetechniker die Koordinaten, die Fehleranalyse und Kontaktinformationen zur Verfügung.

Der Servicetechniker hat vor Ort drei Interventionsoptionen. Das System wieder in Gang zu setzen, soweit erlaubt; das Außengehäuse, die Kabel und/oder die Elektronikeinheit der Ladestation durch ein/e funktionsfähige/s zu ersetzen oder die unveränderte Station neu zu konfigurieren. Allenfalls sind mit Bewilligung des Kunden Fremdstationen resp. Störquellen zu entfernen / durch eigene Stationen zu ersetzen.

Nach dem Einsatz dokumentieren der Servicetechniker und der smopi®-Support-Mitarbeitende die Maßnahmen und lösen, falls dies nicht unter die Gewährleistung fällt, die Verrechnung an den Kunden aus. Über Garantie- oder Gewährleistungsfälle entscheidet smopi® einsatzabgänglich anhand der Dokumentation.



DEFINITION STÖRUNGSFALL

Als nicht einsatzfähig gelten Ladestationen, an denen Elektrofahrzeuge nicht geladen werden können.

- Ein kritischer Störfall liegt in der Regel vor, wenn über 40% der Ladestationen an einem Standort nicht einsatzfähig sind.
- Ein unkritischer Störfall liegt in der Regel vor, wenn bis zu 40% der Ladestationen an einem Standort nicht einsatzfähig sind.

Die Nutzungszeiten der Kundenanlagen sind bei der Einsatzplanung zu berücksichtigen. Priorität haben in der Regel:

- 1) 24h-Betriebe wie Krankenhäuser, Hotels, Dienste etc.
- 2) Arbeitsstätten mit Schichtbetrieb
- 3) Einkaufszentren
- 4) Arbeitsstätten mit Normalbetrieb
- 5) Private Ladeinfrastruktur: Diesen stehen in der Regel Ladealternativen zur Verfügung

Grundsatz: Kein Schnelleinsatz wo kein Betrieb.



TELEFONISCHER SUPPORT VIA TELEFON (ENTWEDER 8/5 ODER 24/7)

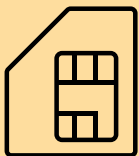
smopi® bietet die Einrichtung und Bereitstellung einer Hotline für Endnutzer, zur Beantwortung technischer Fragen sowie Hilfestellung im Zusammenhang mit der Nutzung und Bedienung von Ladestationen des Kunden, insbesondere:

- a) Beantwortung von Fragen betreffend die Kompatibilität von Fahrzeug und Ladepunkt
- b) Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit dem Starten und Beenden von Ladevorgängen
- c) Hilfestellung im Falle wiederholter Abbrüche von Ladevorgängen
- d) Hilfestellung beim Beenden von Ladevorgängen inklusive Remote-Entriegelung der Steckverbindung, falls letzteres technisch möglich ist
- e) Entgegennahme und Untersuchung von Störungsmeldungen die Ladestationen betreffend
- f) Entgegennahme und Weiterleitung von Notfallmeldungen im Zusammenhang mit den Ladestationen (Brand, Unfall, etc.) an den Kunden oder einen von ihm benannten Dritten

Zusammengefasst können also folgende Remote-Befehle aus der Ferne ausgeführt werden, vorausgesetzt die Ladestation hat eine aufrechte Verbindung mit dem Backend:

- Ladevorgang remote starten (für EIGENE Kunden)
- Ladepunkt reservieren (für EIGENE Kunden)
- Verriegelung öffnen
- Ladestation oder Konnektor (ent)sperren
- Station neustarten
- Station zurücksetzen
- Cache leeren
- Firmware-Update
- Whiteliste an Station senden
- Meldung von der Station anfordern (Boot Notification, Diagnostics Status Notification, Firmware Status Notification, Heartbeat, Meter Values, Status Notification, Sign Charge Point Certificate (ISO 15118), Sign EV Certificate (ISO 15118))

WICHTIG: Der telefonische Support kann alle Konfigurationen des Kunden im Backend einsehen und auf Wunsch ändern. Änderungswünsche werden jedoch nie telefonisch entgegengenommen. Erst wenn der Auftrag schriftlich per Mail einging, werden Änderungen durchgeführt.



SIM-KARTE ZUR ANBINDUNG DER LADESTATION

Um eine gesicherte Kommunikation zwischen Ihrer Ladestation und unserem Backend gewährleisten zu können, ist eine SIM-Karte aus unserem gesicherten VPN die beste und einfachste Lösung für Sie.

DIENSTWAGEN- ABRECHNUNG

In der Elektromobilität gibt es 3 Möglichkeiten das E-Fahrzeug zu laden: Im Betrieb, Zuhause oder unterwegs. Ca. 80% aller Ladevorgänge finden im eigenen Zuhause statt. Um die nötige Mobilität zu gewährleisten, die Stromkosten des Mitarbeiters zurück zu erstatten und dies sicher gegenüber den Behörden Abzurechnen hat smopi® ein System zur Dienstwagenabrechnung entwickelt.

Die Installation einer Wallbox zu Hause wird ein wichtiger Punkt sein für die erfolgreiche Umsetzung. Hier bietet smopi® Ihren MitarbeiterInnen gegen einen einmaligen Kostenaufwand eine erste Einschätzung per Teams-Call an, ob eine Wallbox zu Hause möglich ist und mit welchen Kosten ca. gerechnet werden muss.

Unsere Empfehlung ist in dem Fall, dass Sie die Kosten firmenseitig für die MitarbeiterInnen übernehmen. Sollte eine Wallbox zu Hause nicht möglich sein, dann würden wir gemeinsam mit Ihren MitarbeiterInnen entsprechende Alternativen prüfen (Laden am Firmenstandort, Ladeoptionen extern/ unterwegs). In bestimmten Fällen macht ein E-Fahrzeug für MitarbeiterInnen derzeit auch noch keinen Sinn (z.B.: Vielfahrer ohne Ladeoption am Standort und/ oder in der näheren Umgebung).

Für die Einbindung einer Wallbox in das Abrechnungssystem Ihrer Firma, sind Voraussetzungen an die technischen Funktionen der Wallbox zu erfüllen.

Je nach Nutzungsszenario muss die Wallbox eichrechtskonform sein, sie sollte backendfähig sein oder es muss ein MID-Zähler verbaut sein oder werden. Bei der automatischen Anbindung an ein Backend erfolgt die Abrechnung jeweils digital. Im Fall der Nutzung eines MID-Zählers und keiner automatischen Anbindung, müssen die Messwerte der Ladevorgänge manuell abgelesen, abgeschrieben oder abfotografiert bzw. über einen elektronischen Ladereport an den Arbeitgeber gemeldet werden.

Wünscht der Arbeitgeber hingegen pro Ladevorgang einen eichrechtskonformen Nachweis gespeicherter Messwerte, bedarf es des Einsatzes konformitätsbewerteter Ladeeinrichtungen. smopi® empfiehlt ganz klar eine eichrechtskonforme Lösung über der MID-Zähler-Variante, um zukunftssicher in die Ladeinfrastruktur zu investieren.

Juristische Hinweise zum Eichrecht

Der Mitarbeiter rechnet den Strom mit dem Arbeitgeber ab und bekommt ihn steuerfrei erstattet. Hierzu bedarf es nicht zwingend einer eichrechtskonformen Ladestation/Wallbox. Voraussetzung ist zudem, dass der Ladepunkt nur durch ein Fahrzeug genutzt wird. Laden dort mehrere Fahrzeuge (Firmenwagen und privates KFZ oder Zweitfahrzeug, Teilen einer Wallbox durch mehrere Mieter eines Mehrfamilienhauses etc.), bedarf es einer eichrechtskonformen Ladelösung bedarf es auch dann, wenn der Arbeitgeber nachvollziehbare, rückverfolgbare Nachweise über die einzelnen Ladevorgänge verlangt. Unsere Empfehlung ist grundsätzlich eine eichrechtskonforme Wallbox.

EICHRECHTSKONFORME LADELÖSUNGEN

Eichrechtskonforme Lösungen sind in der Anschaffung höherpreisiger als nicht eichrechtskonforme Ladeeinrichtungen. Der Einsatz konformitätsbewerteter, eichrechtskonformer Ladeeinrichtungen hat aber den Vorteil, dass Sie für die Zukunft gerüstet sind. Nur auf diese Weise kann ein zweites Fahrzeug die private Ladeeinrichtung auch problemlos nutzen. Auch wird ein Lastmanagement möglich, bei dem sich mehrere Pool-/Dienstfahrzeuge einen Ladepunkt teilen.

Bei smopi® erhalten Sie nicht nur zuverlässige Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, sondern auch umfassende Beratung zum Thema öffentliche Ladestationen. Wenn eine neue Ladestation errichtet wird, unterstützen wir Sie gerne bei der Antragsstellung für die passenden Förderungen.

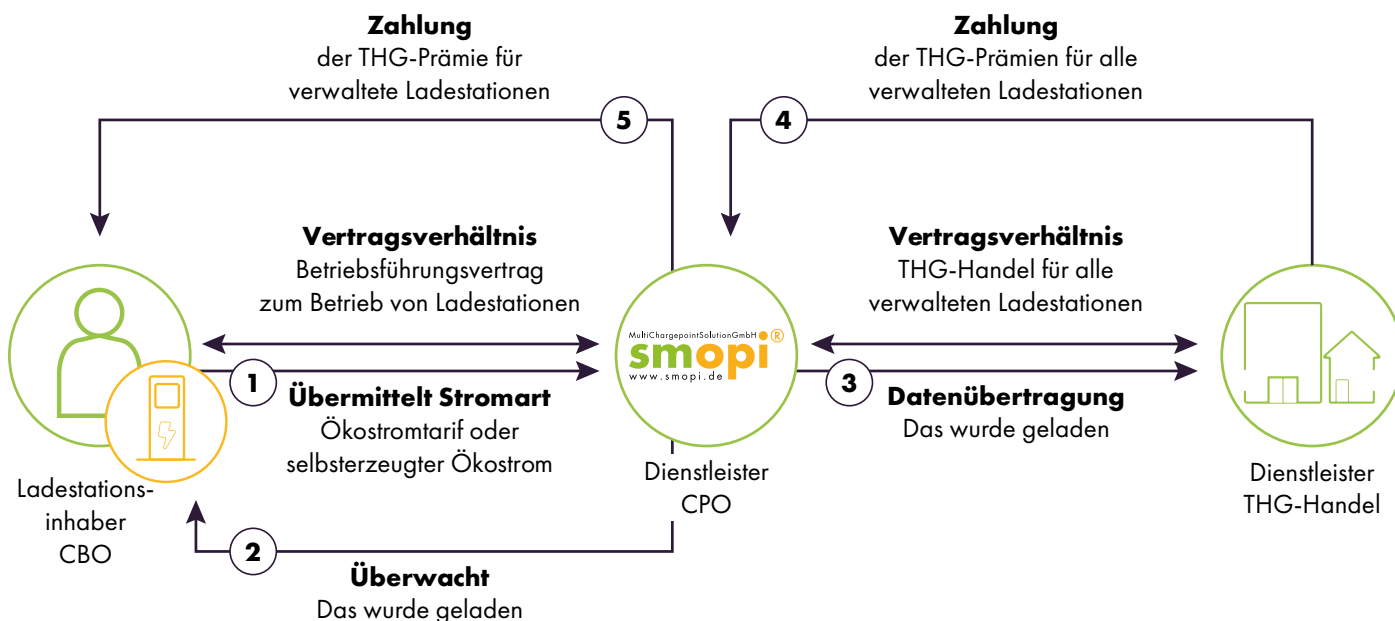
Eine öffentliche Ladestation bietet zudem die Möglichkeit, jährlich die **THG-Quote** zu beantragen. Mit smopi® profitieren Sie nicht nur von umweltfreundlicher Mobilität, sondern steigern auch die Rentabilität Ihrer öffentlichen Ladeinfrastruktur.

WAS IST DIE THG-QUOTE?

Die durch die Nutzung Ihres E-Autos oder der Ladestation eingesparten Emissionen, werden wie an der Börse gehandelt und der Gewinn wird Ihnen ausgezahlt. Die Weitergabe Ihrer eingesparten Emissionen kommt Firmen zugute, die durch den Kauf Ihrer eingesparten Emissionen, nachhaltiger werden und ihren CO₂ Ausstoß ausgleichen wollen.

THG-Quote für Ladestationen

1. Der Inhaber der Ladestation übermittelt dem Betreiber die Art des Stroms der für Ladevorgänge genutzt wird. Hier wird in Ökostrom vom Netz und autarken, selbsterzeugten Strom unterschieden. Je nach Stromart gewährt das Umwelt Bundesamt verschiedene Prämien.
2. Der Betreiber sammelt die Daten der Ladevorgänge
3. und gibt diese halb- oder ganzjährlich an den THG-Händler weiter.
4. Der THG-Händler zahlt dem Betreiber die Prämie für alle gemeldeten Daten und Ladestationen aus.
5. smopi® als Betreiber schüttet dem Inhaber die THG-Prämie aus.



WIE ENTWICKELT SICH DIE THG-QUOTE AB 2023?

Es ist mit einer Verringerung der Prämien zu rechnen, da der Anteil fossiler Energieträger im Strommix in Deutschland gestiegen ist und damit auch die durchschnittlichen Emissionen von E-Fahrzeugen. Wir bieten Ihnen weiterhin einen attraktiven, direkt auszahlbaren Festpreis für Ihr Elektroauto.

Es ist nur möglich, reine batteriebetriebene E-Fahrzeuge für die Anmeldung der THG-Prämie zu nutzen. Hybrid- oder Brennstoffzellen-Autos sind nicht für die Prämie zugelassen. Um die Prämie zu erhalten, müssen Sie oder Ihre Firma als Halter des Fahrzeugs im Fahrzeugschein eingetragen sein. Zudem darf für das Fahrzeug im aktuellen Kalenderjahr noch keine Prämie in Anspruch genommen worden sein.

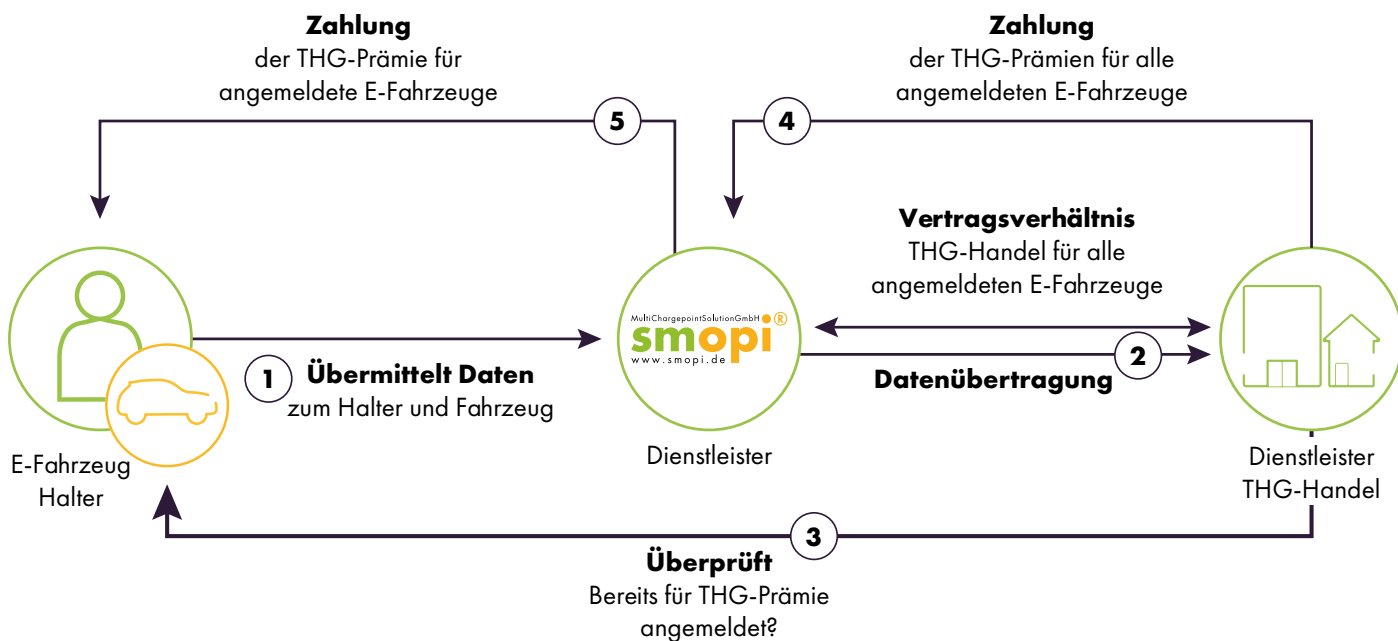
Auf der smopi® Homepage können Sie die THG-Quote für Ihre E-Fahrzeuge beantragen. Ob E-Auto, LKW, Bus, Transporter, etc, in drei einfachen Schritten kommen Sie mit etwas Geduld an Ihre THG-Prämie.

Voraussetzungen für die Anmeldung

1. Zur Anmeldung für die THG-Prämie sind ausschließlich reine batteriebetriebene E-Fahrzeuge zugelassen. Die Prämie ist nicht für Hybride oder Brennstoffzellen-Autos verfügbar.
2. Die Zulassung des Fahrzeugs läuft auf Sie oder Ihre Firma
3. Sie sind im Fahrzeugschein als Halter des Fahrzeugs eingetragen
4. Für das Kalenderjahr wurde noch keine Prämie für dieses Fahrzeug beansprucht

THG-Quote für E-Fahrzeuge

1. Der Halter des Fahrzeugs übermittelt smopi® als Dienstleister die Daten über die Fahrzeuge.
2. smopi® übermittelt gesammelte Daten aller gemeldeten Fahrzeuge direkt an einen THG-Händler.
3. Der THG-Händler handelt die Prämien und lässt die Fahrzeugdaten durch das Umwelt Bundesamt überprüfen.
4. Der THG-Händler zahlt smopi® als Sammelstelle für Fahrzeuge die THG-Prämie aller gemeldeten und zugelassenen Fahrzeuge
5. smopi® schüttet dem Inhaber die THG-Prämie aus.



4

BAUPHASE



Der Bauzeitenplan ist in die sechs Teilbereiche Rohinstallation, Produktion, Anlieferung, Installation, Anschluss und Inbetriebnahme gegliedert. Im Regelfall umfasst die gesamte Bauphase einen Zeitraum von etwa sechs Wochen.



Bauphase und Installation

Bauzeitenplan erstellen

In Absprache mit dem Kunden wird ein Bauzeitenplan erstellt.

Anmeldung und Genehmigung der Ladeinfrastruktur

Mögliche erforderliche Bewilligungen etc. müssen rechtzeitig durch den Kunden dem Fachpersonal der smopi® GmbH / dem Installateur übergeben werden. Die Ladeinfrastruktur wird vor Beginn beim jeweilig zuständigen Energieversorgungsunternehmen (EVU) angemeldet. Sollte der Ladepark öffentlich zugänglich sein wird dieser gemäß einmaliger Pauschale (siehe CPO-CBO-Vertrag) bei der BDEW gemeldet (<https://ladesaeulenregister.de/>).

Wenn Ihre Ladeinfrastruktur öffentlich zugänglich sein soll, können wir für Sie auch die Funktion des Roamings an Ihrer Ladeinfrastruktur aktivieren. Mit der Aktivierung einhergehend werden Geo-Koordinaten und Marketinginformationen Ihrer Ladeinfrastruktur an verschiedene Roaming-Plattformen, wie beispielsweise Hubject, aber auch andere Kartendienstleister oder Schnittstellen wie Parkpocket.com, GeoJSON, e-Stations.de, GoingElectric, SmartTanken.de, LEMnet, Cirrantic GmbH oder EcoMovement gepusht.

Montage und elektrotechnische Inbetriebnahme

Die Montage und die Inbetriebnahme der Ladestationen erfolgen durch smopi®. Sie umfassen u.a.: Arbeitsvorbereitung, Avisieren des örtlichen Facility Managements betr. Zufahrt, Zugang, Lagerplatz, Parkplatzsperrung, benötigten Ressourcen etc. sowie das Anliefern, Befestigen und das fachgerechte Anschließen, Station online ins Backend bringen; alles in Übereinstimmung mit dem Angebot und den Facherfordernissen. Die Montagestelle wird sauber, aufgeräumt, gemäß den Anordnungen des örtlichen Facility Managements verlassen und Reststoffe werden fachgerecht entsorgt.

Eichrechtliche Inbetriebnahme

Bei der eichrechtlichen Inbetriebnahme nimmt ein smopi®-Techniker genaue Referenzmessungen vor. Außerdem werden die Herstellersiegel angebracht.



4

WOCHE 5-6

4. Inbetriebnahme / Onboarding-PDF

Der Kunde erhält ein Onboarding-PDF von seinem smopi®-Ansprechpartner zugesandt. Diese PDF füllt der Kunde gewissenhaft aus und retourniert das Dokument an smopi®. Nach Erhalt beginnt smopi® mit der Konfiguration Ihrer Ladestation(en) – egal ob smopi® die Ladeschranklösung oder Fremdhardware. Bei Fremdhardware muss im Vorfeld natürlich abgeklärt werden, ob diese überhaupt mit dem Backend kompatibel ist. Dafür wenden Sie sich bitte an Ihren smopi®-Vertriebsmitarbeiter.

Zusätzlich erhält der Kunde Erläuterungen zu unterschiedlichen Auswahlmöglichkeiten an Usern (=Portalzugängen). Die Auswahl soll dann auch in der Onboarding-PDF bekannt gegeben werden.

5

WOCHE 6

5. Übergabe an Kunden mit Abnahmeprotokoll

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme übergibt der smopi®-Service-techniker die betriebsbereiten Ladestationen inklusive eines gegengezeichneten Übergabeprotokolls (Einweisung der Anlage, Übergabe von Schlüssel und der Bestätigung, dass die Anlage zum Ist-Zeitpunkt der Übernahme einwandfrei funktioniert) an den Kunden und instruiert / dokumentiert diesen resp. dessen Beauftragten bezüglich der korrekten Verwendung der Ladeeinrichtungen. Die Anlagedokumente werden inkl. des vom Kunden unterzeichneten Übergabeprotokolls in Kopie dem Kunden zur Verfügung gestellt; Originale werden aufbewahrt.

Die Gewährleistung läuft ab dem Zeitpunkt der Übernahme für zwei Jahre.

6

6. BETRIEBSPHASE


Die Servicedienstleistungen der Betriebsphase umfassen alle Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der installierten Ladestationen. Diese umfassen in der Regel den technischen Support und eine mögliche Erweiterung der smopi®-Ladeschranklösung, wenn diese noch keine 10 Ladepunkte umfassen sollte.

Der technische Support besteht zum einen per Telefon und zum anderen via E-Mail; bei Störungsfällen gibt es auch einen Techniker zur Vor-Ort-Intervention. Die telefonischen Gespräche mit den Kunden können – in gesetzlich vorgeschriebener und erlaubter Form – zu Lern- und Beweiszwecken aufgezeichnet werden.

smopi® ist es natürlich oberstes Anliegen grundsätzlich so schnell wie möglich und im Idealfall möglichst alle Supportaufgaben per Fernzugriff zu lösen. Vor-Ort-Einsätze aus technischer Notwendigkeit sind nur bei Vertragskunden bzw. nach Identifikation und Kostenübernahmebestätigung des Kunden vorgesehen. Erwiesene Garantiefälle gelten sinngemäß als Kostenübernahmebestätigung. Nach erfolgter Vor-Ort-Intervention rapportiert der smopi®-Techniker die getroffenen Maßnahmen an die smopi® GmbH. Er aktualisiert die Daten im Backend-System und besorgt allfälligen Ersatzteilaustausch.

5

**ZUSÄTZLICHE
BENEFITS**



ELEKTRONIKVERSICHERUNG

Der Schutz Ihrer Ladeinfrastruktur liegt ihnen langfristig am Herzen, daher empfehlen wir Ihnen eine entsprechende Versicherung. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern stellen wir unseren Kunden laufend neue zusätzliche Vorteile zur Verfügung. Zusätzliche Benefits finden Sie zukünftig hier oder auf unserer Internetseite im Information Center.

UNSERE LEISTUNGEN
AUF EINEN BLICK



Bauzeitenplan erstellen

Projektmanagement - Abstimmung - Koordination

- Anmeldung und Genehmigung der Ladeinfrastruktur
- Montage und elektische Inbetriebnahme
- Eichrechtliche Inbetriebnahme
- Onboarding und Konfiguration
- Übergabe und Abnahme



smopi® - Hardware
smopi® - Hardware und
smopi® Betriebsführung
Eichrechtskonforme Hardware und smopi® Betriebsführung
Versicherung



Pre-Check
Angebotserstellung



Technische Beratung
Eichrecht
Förderungen

KONTAKT

smopi® - Multi Chargepoint Solution GmbH
Im Eisenhütte 12
74626 Bretzfeld
Telefon 07946 94455 30
smopi.de



JETZT STARTEN!
ZUR PROJEKTANFRAGE